



# Schlaue Hunde

## Studie: Border Collies können sich Namen von Gegenständen merken

**Hunde können Menschen gut verstehen. Einige Hunde haben sogar die Fähigkeit, sich die Namen von Gegenständen zu merken. Dies zeigt eine Studie ungarischer Forscher mit Border Collies, die in der Zeitschrift *Royal Society* veröffentlicht wurde.**

Die Wissenschaftler testeten die Fähigkeit von Border Collies, sich die Namen von neuem Spielzeug zu merken. In einem vierteiligen Experiment wurden den Hunden bis zu 12 neue Wörter pro Woche beigebracht. »Das überraschendste Ergebnis war, dass sich die Hunde nach zwei Monaten, in denen sie die neuen Spielzeuge nicht gesehen hatten, immer noch an deren Namen erinnern konnten«, erklärt Studienleiterin Shany Dror, Leiterin der *Genius Dog Challenge* an der *Eötvös Loránd Universität in Budapest*.

Die Forschenden hatten für ihre Studie ursprünglich keine bestimmte Hunderasse im Sinn. Über einen online-Aufruf wurden Hunde gesucht, die »begabte Wortlerner« sind oder bereits gezeigt haben, dass sie die Bedeutung vieler Objekte lernen können. »Die Hunde, die wir nach zweijähriger Suche nach Hunden jeglicher Rasse fanden, die den Namen ihrer Spielzeuge gelernt hatten, waren zufällig Border Collies«, so Shany Dror. »In einer früheren Studie haben wir jedoch auch versucht, anderen Border Collies Spielzeugnamen beizubringen, und sie zeigten diese Fähigkeit nicht.« Offenbar haben nicht alle Border Collies diese Fähigkeit. »Was wir getestet haben, ist eine sehr spezifische Fähigkeit: die Fähigkeit, Objektamen zu lernen«, sagte Studienleiterin Dror.

Bei den für die Studie ausgewählten Border Collies handelte es sich um drei weibliche und drei männliche Tiere, die bereits die Namen von mindestens 26 Spielzeugen kannten.

## Hundebesitzer sprechen mit ihren Hunden wie Eltern mit Kleinkindern, um ihnen neue Wörter beizubringen

Der Prozess, bei dem den Hunden Wörter für neue Spielzeuge beigebracht wurden, war keine formale Ausbildung, sondern basierte auf der Art und Weise, wie die Besitzer normalerweise mit ihren Haustieren spielen, erklärt Studienleiterin Shany Dror. Die Wissenschaftler stellten fest, dass die Besitzer mit ihren Hunden in demselben Ton und mit demselben Wortschatz sprachen wie Eltern mit ihren Kleinkindern. Der Besitzer zeigt dem Hund das Spielzeug und sagt seinen Namen - zum Beispiel »Schau, das ist der Elefant« - und beginnt dann, dem Hund das Spielzeug zu geben oder wirft es ihm zu, damit er es holt, wobei er den Namen des Spielzeugs einige Male wiederholt, zum Beispiel »Geh und such den Elefanten«.

Bei den Experimenten wurde den Hundebesitzern Spielzeug gegeben, das die Hunde noch nie gesehen hatten. Im ersten Experiment, bei dem die Fähigkeit der Hunde getestet wurde, innerhalb einer Woche die Namen von sechs Spielzeugen zu lernen, wurden die Spielzeuge mit einer Reihe anderer neuer Spielzeuge verstreut und die Hunde wurden aufgefordert, jedes der ihnen bekannten Spielzeuge zu bringen, wenn der Name genannt wurde. Ergebnis: Fast alle Hunde erinnerten sich an die Namen aller Spielzeuge.

Im zweiten Experiment hatten die Hunde eine Woche Zeit, die Namen von 12 neuen Spielzeugen zu lernen. Ergebnis: Zwei Hunde fanden alle 12 neuen Spielzeuge wieder, während vier der Hunde 11 wiederfanden. Insgesamt holten die Hunde in mehr als 86 Prozent der Versuche das richtige Spielzeug.

Im dritten Experiment wurde das Gedächtnis der Hunde nach einem Monat getestet. Ergebnis: Die Hunde holten das richtige Spielzeug in 61,1 Prozent der Versuche - obwohl sie es seit einem Monat nicht gesehen hatten.

Im vierten Experiment wurde das Gedächtnis der Hunde nach zwei Monaten getestet. »Das überraschendste Ergebnis war, dass sich die Hunde nach zwei Monaten, in denen sie die neuen Spielzeuge nicht gesehen hatten, immer noch an deren Namen erinnern konnten«, so Studienleiterin Shany Dror.

## Auch andere Hunde können neue Wörter lernen

Nach Abschluss der Studie entdeckten die Forschenden, dass auch Hunde anderer Rassen neue Wörter lernen konnten, darunter ein Deutscher Schäferhund, ein Australian Shepherd, ein Pekinese und einige Mischlingshunde. Die spezifische Fähigkeit, Namen von Gegenständen zu lernen, ist bei Hunden dennoch selten.



*In einer wissenschaftlichen Untersuchung der Universität Budapest wurden Border Collies bis zu 12 neue Wörter pro Woche beigebracht. Insgesamt holten die Hunde in mehr als 86 Prozent der Versuche das richtige Spielzeug.*



*Forschungen von Ethologen der Eötvös Loránd Universität in Budapest haben gezeigt, dass Hunde Sprache mit den gleichen Hirnregionen wie Menschen wahrnehmen.*

»Alle Hunde sind jedoch gut darin, ihre Menschen zu verstehen«, sagt Shany Dror. »Sie sind in der Lage, selbst die kleinsten Bewegungen zu lesen, die wir machen, und sie lernen, in welchem Zusammenhang wir was tun. Sie sind auf alle unsere Aktivitäten fein eingestellt und können viel lernen, indem sie uns beobachten.«

*Quellen: · Wie schlau ist Ihr Hund? Border Collies sind die Stars. Wild beim Wild, 13.10.2021*

*· Shany Dror et al: Acquisition and long-term memory of object names in a sample of Gifted Word Learner dogs. The Royal Society October 2021, Volume 8, Issue 10. [royalsocietypublishing.org/doi/10.1098/rsos.210976](https://royalsocietypublishing.org/doi/10.1098/rsos.210976)*